

GESCHÄFTSBERICHT 2018



VR-Bank Coburg

Wir sind da, wo Sie sind – persönlich und digital.

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

in den Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und den in diesem Zusammenhang viel zitierten gesellschaftlichen Veränderungen, glauben wir stärker denn je an den Wert der Regionalität, an vertraute genossenschaftliche Wurzeln und Leistungsstärke aus eigener Kraft. Mit unserem dezentralen Bankkonzept verbinden wir in einzigartiger Weise grenzüberschreitend den Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg miteinander. Im Raiffeisenjahr 2018 haben wir uns den Herausforderungen und Chancen des Wettbewerbs gestellt und sind auf Kurs geblieben. Mit unseren neu eingeführten Leistungskomponenten sind wir jetzt noch stärker an unsere Mitglieder und Kunden herangerückt und haben unsere Genossenschaftsidee für die Anforderungen einer neuen Zeit interpretiert. Trotz Digitalisierung halten wir an der persönlichen Beratung vor Ort fest. Unsere VR-Bank Coburg steht dabei für Kontinuität, Orientierung und Regionalität und wir haben das Potenzial, einen Gegentrend zu den seit Jahren in der Bankenbranche anhaltenden Zentralisierungstendenzen zu setzen. Warum dieser Weg für unsere Kunden und Mitarbeiter der richtige Weg in die Zukunft ist, erfahren Sie tagtäglich im Kontakt mit unseren Mitarbeitern und uns.

Wachsende BILANZSUMME

Insbesondere durch den Ausbau der Kundeneinlagen stieg die Bilanzsumme um 36,5 Mio. Euro auf 1,45 Mrd. Euro (+2,6 %). Wir betreuen insgesamt ein Kundenvolumen von 2,42 Mrd. Euro, ein Zuwachs von 48,6 Mio. Euro. Der Anteil des bilanziellen Kundenvolumens beträgt 72,3 %.

Steigende KUNDENEINLAGEN

Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 31,3 Mio. Euro auf 1,22 Mrd. Euro an. Das stärkste Wachstum verzeichneten wir bei den befristeten Einlagen mit einem Zuwachs von 21,3 %. Aufgrund des anhaltenden niedrigen Zinsniveaus waren weiterhin sichere Geldanlagen unserer VR-Bank und unserer Verbundpartner gefragt. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Einlagen.

Stagnierende KREDITE

Die Forderungen gegenüber Kunden verringerten sich unter Berücksichtigung von hohen Tilgungsleistungen leicht um 0,3 % (1,6 Mio. Euro) auf 507,7 Mio. Euro. Die Streuung nach Branchen und Größenklassen ist ausgewogen. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements wurde eine entsprechende Risikovorsorge getroffen. Eine komfortable Liquiditätssituation ermöglicht uns, dass wir allen wirtschaftlich vertretbaren Kreditwünschen zusagen können. Der Schwerpunkt der Neukredite lag erneut im Bereich der Immobilienfinanzierung.

Motivierte MITARBEITER

Die lange Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter ist Ergebnis unserer nachhaltigen und langfristigen Personalpolitik. Die Motivation, die Erfahrungen und die Kompetenzen unserer Mitarbeiter stärken unsere Position im Wettbewerb und werden fortlaufend durch ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm dauerhaft gefördert. Zum 31.12.2018 beschäftigte die VR-Bank Coburg insgesamt 217 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und es befanden sich 12 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis.



Höheres EIGENKAPITAL

Unsere gute Eigenmittelausstattung ist die Grundlage der Geschäftspolitik. Diese Bezugsgröße ist wichtig für eine große Anzahl an Normen der Aufsichtsbehörden und einer stets ausreichenden Liquidität. Die Rücklagen erhöhten sich um 1,1 Mio. Euro auf 52,3 Mio. Euro. Die Geschäftsguthaben verzeichneten mit einem Zuwachs von 0,8 Mio. Euro eine Steigerung von 2,4 % auf 33,5 Mio. Euro. Auf Basis unserer Erwartungen in die Entwicklung der VR-Bank in den kommenden Jahren, werden wir auch zukünftig die von der Aufsicht geforderten Kapitalquoten mit Abstand einhalten und bieten ausreichende Spielräume für ein stetiges Wachstum. Erneut schlagen wir vor, neben der Dividende, einen Bonus – insgesamt 3 % – (2 % Dividende, zzgl. 1 % Bonus) an unsere Mitglieder auszuschütten.

Tragfähige ERTRÄGE/KOSTEN

Unsere Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr lag über unseren Erwartungen. Das Ergebnis vor Bewertung konnte trotz der anhaltenden Niedrigzinspolitik gegenüber den Vorjahren ausgebaut werden. Der Zinsüberschuss verringerte sich um 0,6 Mio. Euro auf 22,1 Mio. Euro. Dieser Rückgang wurde einerseits durch die gelebte genossenschaftliche Beratung und weiteren angepassten Gebühren im Zahlungsverkehr teilweise kompensiert - der Provisionsüberschuss erhöhte sich auf 9,1 Mio. Euro. Andererseits gelang es uns durch ein stringentes Kostenmanagement unsere Verwaltungsaufwendungen auf 20,4 Mio. Euro zu reduzieren. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Bewertung erhöhte sich auf 14,4 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss verringerte sich nach Bewertung und Steuern auf 2,0 Mio. Euro.

Tolle TEAMARBEIT

Wir können auf viele Dinge stolz sein, die wir im vergangenen Jahr erreicht haben. Die Basis dafür ist eine großartige Teamleistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag ihr Bestes für unsere Mitglieder und Kunden geben. Ihnen gilt unser Dank für ihren vertrauensvollen und konstruktiven Umgang mit unseren Kunden. Für diese genossenschaftliche Teamarbeit danken wir natürlich ebenso unseren Mitgliedern und Kunden, den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates, allen Geschäftspartnern sowie den Vertretern der Verbände und der genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Die Erfolge der vergangenen Jahre und unser heutiger Erfolg sind wichtig. Das ist unser Antrieb auch weiterhin auf Kurs zu bleiben, unsere Strukturen den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen, um in unseren heutigen Geschäftsfeldern besser, effizienter und stärker zu werden. Die gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen in unserem Wirtschaftsraum und unserer Mitglieder und Kunden werden wir dabei nicht aus den Augen verlieren. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, diesen Wandel weiterhin an vorderster Stelle mitzugestalten.

Mit Blick in die Zukunft können wir sagen, dass Sie auch künftig vom Erfolg der VR-Bank Coburg profitieren werden, denn unsere Genossenschaftsidee ist und bleibt eine solide Basis für unseren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolg.

Coburg, im April 2019

Karlheinz Kipke

Norbert Schug

Jahresbilanz zum 31.12.2018

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			12 230 773,45		12 192
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	11 607 660,37		11 607 660,37		1 160 (1 160)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	23 838 433,82	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				- (-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			28 518 984,66		12 331
b) andere Forderungen			54 911 070,27	83 430 054,93	62 426
4. Forderungen an Kunden				507 657 928,51	509 229
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	195 800 615,55				(210 424)
Kommunalkredite	43 231 737,85				(51 652)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-			- (-)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-		- (-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	48 971 129,03	54 070 135,88			45 819 (40 720)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	429 209 394,41	530 578 442,04	584 648 577,92		518 409 (426 087)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	584 648 577,92	- (-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				211 769 834,40	210 931
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	438 514,24 -		13 237 411,53		13 239 (439) (-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten	1 400 000,00 -		1 431 830,00	14 669 241,53	1 432 (1 400) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				12 750,00	13
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	- -				(-) (-)
9. Treuhandvermögen				145 965,64	189
darunter: Treuhandkredite	145 965,64				(189)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			8 147,33		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			212 500,00		269
d) Geleistete Anzahlungen			-	220 647,53	-
12. Sachanlagen				10 805 364,87	9 897
13. Sonstige Vermögensgegenstände				12 131 707,19	15 185
14. Rechnungsabgrenzungsposten				812 265,29	943
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
17. ...				-	-
Summe der Aktiva				1 450 142 771,63	1 413 672

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			258 457,32		254
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			93 991 001,34	94 249 458,66	91 299
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		323 330 196,00			318 601
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		869 149,50	324 199 345,50		6 046
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		766 875 431,81			753 554
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		104 992 810,15	871 868 241,96	1 196 067 587,46	86 544
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			20 358 375,00		20 358
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	- - -		-	20 358 375,00	- (-) (-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				145 965,64	189
darunter: Treuhandkredite	145 965,64				(189)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				619 204,41	534
6. Rechnungsabgrenzungsposten				78 983,10	105
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			6 661 590,25		6 124
b) Steuerrückstellungen			164 106,94		55
c) andere Rückstellungen			4 994 145,88	11 819 843,07	5 055
8. ...				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				40 000 000,00	40 000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			33 535 032,29		32 759
b) Kapitalrücklage			1 326 802,43		1 327
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		18 704 384,96			18 500
cb) andere Ergebnisrücklagen		32 252 883,81			31 398
cc) ...			50 957 268,77		-
d) Bilanzgewinn			984 250,80	86 803 353,29	970
Summe der Passiva				1 450 142 771,63	1 413 672
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1 891 454,85		2 645
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	1 891 454,85	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			32 466 357,40	32 466 357,40	25 359
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		15 934 762,79			17 612
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12 780 277,01	28 715 039,80		13 672
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	7 372,89				(10)
2. Zinsaufwendungen			-6 641 361,77	22 073 678,03	-8 611
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-49 648,00				(-85)
darunter: erhaltene negative Zinsen	26 212,42				(25)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4 618 417,60		4 413
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			362 921,83		347
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			30 600,00	5 011 939,43	36
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			10 067 911,27		8 202
6. Provisionsaufwendungen			-989 394,08	9 078 517,19	-842
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				835 716,01	1 871
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		214,00			-
9. ...				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-10 010 369,61			-10 765
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 219 276,41	-12 229 646,02		-2 135
darunter: für Altersversorgung	-361 047,09				(-113)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-8 205 121,02	-20 434 767,04	-7 744
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 089 456,37	-1 078
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-1 037 144,11	-1 102
darunter: aus der Aufzinsung	-921 551,93				(-1 025)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-1 965 356,85		-2 755
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-1 965 356,85	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-8 106 571,90		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-8 106 571,90	1 783
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18. ...				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4 366 554,39	12 904
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2 282 824,93		-4 312
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-39 879,87	-2 322 704,80	-32
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-	-6 000
25. Jahresüberschuss				2 043 849,59	2 560
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				2 043 849,59	2 560
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-	-	-
				2 043 849,59	2 560
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-204 384,96	-	-1 000
b) in andere Ergebnisrücklagen			-855 213,83	-1 059 598,79	-590
29. Bilanzgewinn				984 250,80	970

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder der VR-Bank Coburg,

gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden blicken wir auf ein erfolgreiches Raiffeisenjahr 2018 zurück. In einem anspruchsvollen Marktumfeld haben wir uns angesichts der besonderen Rahmenbedingungen auf Basis unserer sichtbar modernen genossenschaftlichen Werte behauptet und unsere Position als verlässlicher Partner an der Seite unserer Mitglieder und Kunden im Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg ausgebaut.

Der Aufsichtsrat ist im zurückliegenden Geschäftsjahr den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben in vollem Umfang nachgekommen. Er war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittelbar und frühzeitig eingebunden, nahm seine Überwachungsfunktion des Vorstandes fortlaufend wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Vorstand effektiv kontrolliert und beraten. Er unterstützt die strategische Weiterentwicklung und ist davon überzeugt, dass die VR-Bank Coburg gut für die Zukunft aufgestellt ist und die Anforderungen an eine moderne Bank erfüllt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 – unter der Einbeziehung der Buchführung – wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz vorgestellt und erläutert. Vorstand und Aufsichtsrat haben über die Prüfungsergebnisse umfassend beraten. Dem Vorstand wurde im Prüfungsbericht eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. Das zusammengefasste Prüfungsergebnis wird der Vertreterversammlung zur Kenntnis gegeben. Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem Jahresabschluss 2018 und dem Lagebericht sowie der Verwendung des Jahresüberschusses einverstanden. Er empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand der VR-Bank Coburg für ihren tatkräftigen Einsatz im vergangenen Jahr.

Besonderer Dank gilt auch den Vertretern, Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die stets lebendige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihrer VR-Bank Coburg.

Coburg, im April 2019

Für den Aufsichtsrat

Klaus Schippel, Vorsitzender
Rechtsanwalt

Vorschlag für die Ergebnis- verwendung

Der Vorstand schlägt vor,
den Jahresüberschuss wie
folgt zu verwenden:

	EUR
2% Dividende auf Geschäftsguthaben	656.167,20
1% Bonus	328.083,60
insgesamt	<u>984.250,80</u>

Unser Alleskönner: die kostenlose VR-BankingApp

Voraussetzungen

Um die kostenlose VR-BankingApp nutzen zu können, benötigen Sie ein für eBanking freigeschaltetes Konto. Die App ist kompatibel mit dem iPhone, iPod Touch (ab 3. Generation) und iPad ab der iOS-Version 10 sowie mit allen mobilen Endgeräten mit dem Betriebssystem Android (ab Version 4.4).



kostenlos downloaden:



Umsätze und Kontostände anzeigen

Mit der VR-BankingApp haben Sie stets alles auf einen Blick: Finanzübersicht mit Umsatzdetails, Kreditkartenumsätze und Kontobewegungen Ihrer gesamten Konten. Und das, ganz egal wo Sie gerade sind.

Überweisungen tätigen

Überweisungen durchführen, Daueraufträge einrichten oder löschen: Mit der VR-BankingApp geht das ganz einfach und schnell von überall.

Scan2Bank

Mit der Funktion Scan2Bank bezahlen Sie Rechnungen schnell und unkompliziert. Einfach Rechnung fotografieren und Ihre Angaben werden automatisch in eine Überweisung übertragen. Sie prüfen nur noch die Daten und geben die Überweisung mit einer TAN frei.

Filial- und Geldautomatenfinder

Der Filialfinder führt Sie zuverlässig zur nächstgelegenen Filiale oder zum nächsten Geldautomaten. Einfach Postleitzahl, Ort oder Straße eingeben oder die Bestimmung Ihres Standortes erfolgt über GPS.

Sicherheit (TÜV-geprüft)

Ihre Daten in der VR-BankingApp sind ebenso wie bei Ihrer browserbasierten Banking-Anwendung bestmöglich durch Login mit VR-NetKey, Alias und PIN gesichert. In Verbindung mit dem TAN-Verfahren VR-SecureGo entsteht ein sicheres Paket für das Banking über die App!

KWITT

Mit der KWITT-Funktion können Sie Geld wie eine Nachricht einfach und schnell ohne Eingabe der IBAN an ein Privatkonto bei einer deutschen Genossenschaftsbank und/oder einer Sparkasse versenden oder Geld anfordern. Beträge bis zu 30 Euro lassen sich sogar ohne TAN versenden.

Berater/-in kontaktieren

Rufen Sie Ihren Berater/ Ihre Beraterin direkt aus der App heraus an oder schicken Sie ihm/ihr eine Nachricht und klären Sie so auf schnellem und einfachem Weg Ihre Anliegen.

Multibanking

Mit der Multibanking-Funktion verwalten Sie Ihre gesamten Konten – egal bei welcher Bank bzw. Bankengruppe Sie diese führen. Sie haben von überall Zugriff auf die Kontostände von HBCI-fähigen Konten und können Überweisungen von allen eingebundenen Konten durchführen.

